

PLANFESTSETZUNGEN:

(GEM. § 9 -BBAUG- UND VERORDNUNG ZU § 2, ABS. 10 -BBAUG- ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE -BAUNVO- IN DER FASSUNG VOM 26.11. 1968, BGBl. I.S. 1233).

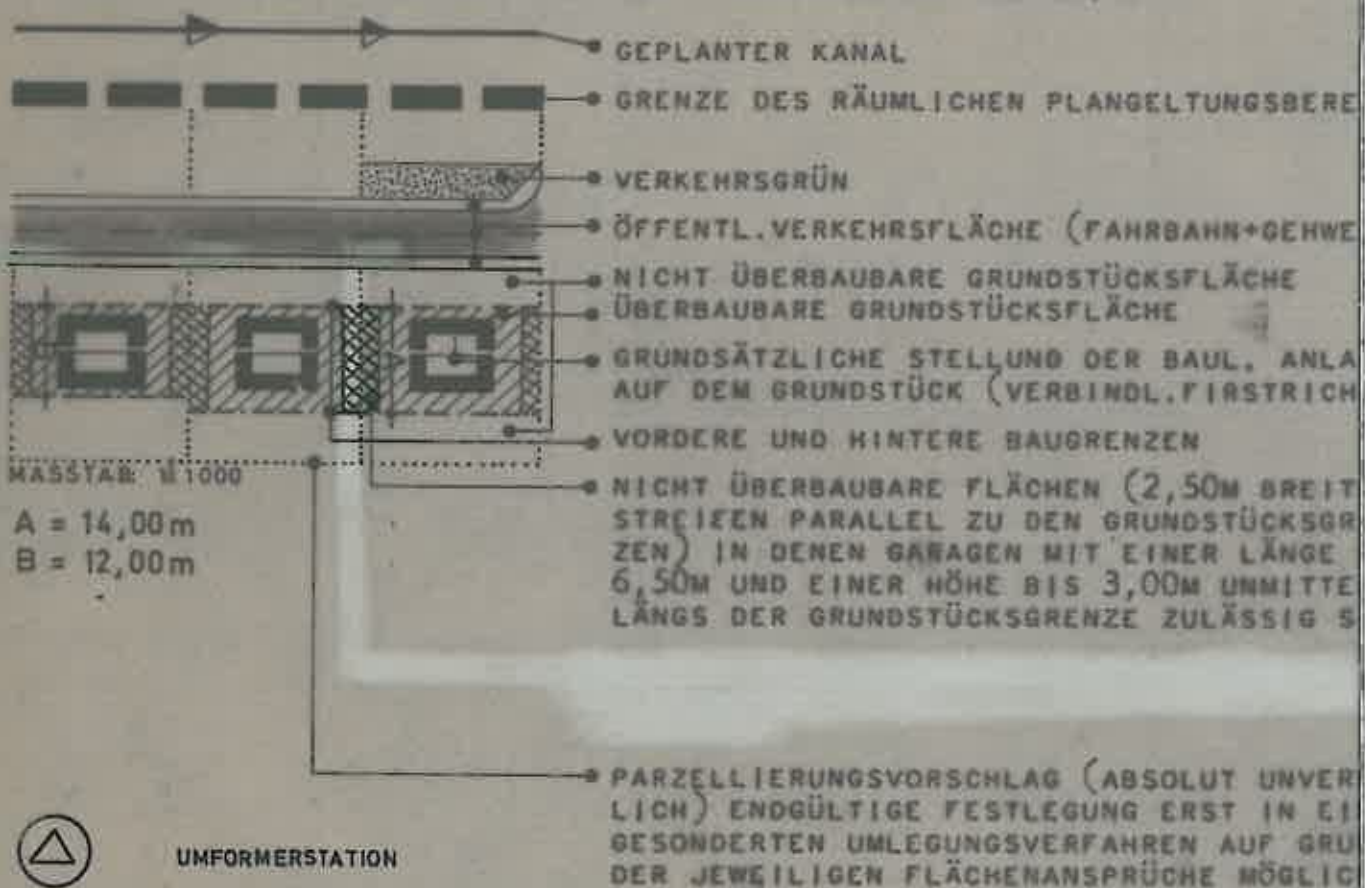
ZEICHENERKLÄRUNG:

KENN- ZIFFER	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG						MINDE- GRÖSSE DER B GRUND- STÜCK
			ABSTANDSVOR- SCHRIFT SIEHE § 25 HESS. BAU- ORDNUNG -HBO- V. 6.7.57 OVB. SKI.	(Z) ZAHL D. VOLLGESCHOSSE		GRUND- FLÄCHEN- ZAHL	GESCHOSS- FLÄCHEN- ZAHL	EINGESCHRÄNKT DURCH ÜBERBAUBARE FLÄCHEN	
				HAUPTGEBÄUDE	GARAGEN ODER NEBENANLAGEN (siehe § 4 BAUNVO)	HÖCHST. ZWING.			
O=OFFEN	HÖCHST.	ZWING.	HÖCHST.	ZWING.	GRZ	GFZ			
1	WA (ALLGEM. WOHNGB.)	O _G *	II	—	—	I	0,4	0,8	450

* OFFENE BAUWEISE: FÜR PKW-GARAGEN MIT GRENZWANDFLÄCHEN VON MAX. 6,50 M LÄNGE UND MAX 3,00M HÖHE, DIE UNMITTELBAR AN DIE GRENZE GEBAUT SIND, ENTFÄLLT DER GRENZABSTAND.

BENACHBARTE NEBENANLAGEN (GARAGEN) SIND MIT GEMEINSAMER STRASSESEITIGER GEBÄUDEFLUR ZU ERRICHTEN.

JE BAUPLATZ NUR 1 HAUPTGEBÄUDE UND 1 NEBENANLAGE ZULÄSSIG.



EINFRIEDIGUNGEN:

DIE HÖHE VON NICHT LEBENDEN STRASSENFRIEDIGUNGEN BETRÄGT MIND. 1,00 M UND HÖCHST. 1,20M AB OBERKANTE STRASSENACHSE.